

**Unterlassene Handlungen
ziehen oft einen katastrophalen
Mangel an Folgen nach sich.**

Stanislaw Jerzy Lec, polnischer
Schriftsteller (1909-1966)

**Wir können die Folgen unserer
Ansichten nicht erkennen, weil sie
sich wie Wellen in einer grenzenlosen
Welt nach außen hin ausbreiten.**

Lew Tolstoi,
russischer Schriftsteller (1828-1910)

**Es sind gerade die Inkonsequenten
eines Lebens, welche die größten
Konsequenzen haben.**

André Gide,
französischer Schriftsteller (1869-1951)

**Du willst nach deinen Absichten
bemessen sein und nicht nach deinen
Wirkungen? Aber woher hast du denn
deine Absichten? Aus deinen Wirkungen!**

Friedrich Nietzsche,
deutscher Philosoph (1844-1900)

**Die kleinen Alltagsleistungen setzen
viel mehr Energie in die Welt als
die seltenen heroischen Taten.**

Robert Musil,
österreichischer Schriftsteller (1880-1942)

**Alles Große in unserer Welt geschieht
nur, weil jemand mehr tut, als er muss.**

Hermann Gmeiner,
Gründer der SOS-Kinderdörfer (1919-1986)

**Wenn ich statt: »Ich gehe
arbeiten«, immer sagen könnte:
»Gehen wir wirken!«**

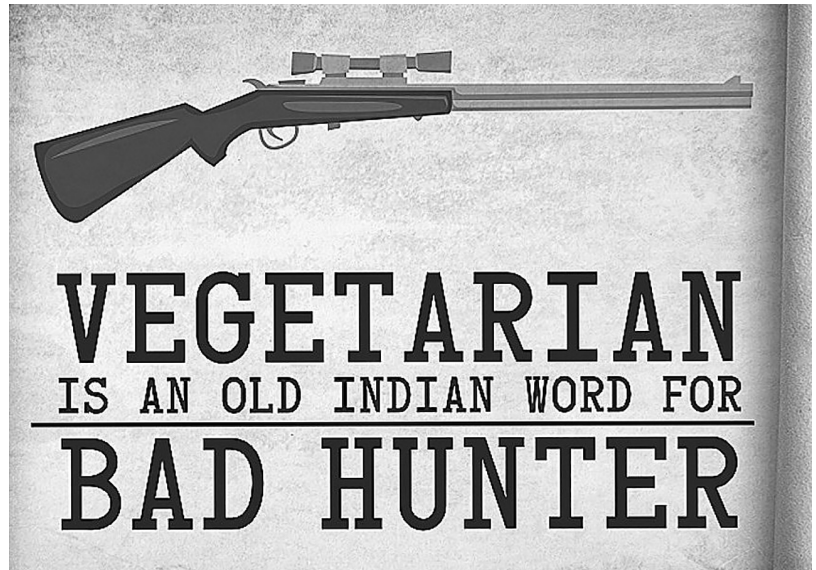
Peter Handke,
österreichischer Schriftsteller (geb. 1942)

**Man überschätzt leicht das eigene Wirken
und Tun in seiner Wichtigkeit gegenüber
dem, was man durch andere geworden ist.**

Dietrich Bonhoeffer,
deutscher Theologe (1906-1945)

**Endlich wissen wir, dass nicht alle
Probleme Lösungen haben müssen,
weil manche Lösungen katastrophaler
sein können als die Probleme.**

Breyten Breytenbach,
südafrikanischer Schriftsteller (geb. 1939)



Was versteht man eigentlich unter Unternehmensberatung?



Unternehmensberatung zielt auf die marktgerechte Verwertung notleidender Firmen. Leitet sich schon der »Unternehmer« vom englischen »Undertaker« (Leichenbestatter) ab, also der einzigen freiberuflichen Tätigkeit in einer Wild-West-Kleinstadt, so gab der »consultant of the undertaker« vor dem Duell noch nützliche Tipps, wie »Achte auf den Wind« oder »Du solltest der sein, der nach dem Duell noch stehen kann«, die zwar auf den ersten Blick korrekt erscheinen, aber entweder trivial sind oder nur den gewünschten Endzustand beschreiben und nicht den Weg dorthin. Im Westen wurde dies auch meist nur als zusätzliches Unterhaltungselement gesehen, wusste doch jeder, dass der »consultant« der geistig zurückgebliebene Sohn des Undertakers war, der lieber zwei als einen Kunden sehen würde.

Aus der Wikipedia-Parodie Uncyclopedia
(<http://de.uncyclopedia.wikia.com>)